



# Weihnachten – ein Paket von der Caritas ...

Es ist Juni, das Wetter ist warm und sonnig – und wir reden über Weihnachten. Ein Mann, noch nicht alt, aber auch nicht mehr ganz jung, bittet um einen Lebensmittelgutschein. Ein Jahr ist es fast schon her, dass er zum letzten Mal im Pfarrbüro war und Hilfe brauchte.

Damals erzählte er vom Tod seiner Mutter. Er hatte für sie gesorgt, so lange und so gut es ging, nun fehlte sie ihm, sein Leben war aus den Fugen geraten, und er war sich an manchem Morgen nicht sicher, ob er überhaupt aufstehen wollte – oder vielleicht doch lieber die Decke über den Kopf ziehen und einfach liegen bleiben.

Die folgenden Monate waren schwierig für ihn, aber nach und nach ging es bergauf: Das Aufstehen fiel nicht mehr so schwer, die Menschen gingen ihm nicht mehr so auf die Nerven, er suchte wieder das Gespräch mit Nachbarn, mit alten Freunden und öffnete sich für das Leben, das ihn umgab.

Vor ein paar Wochen hatte seine Waschmaschine ihren Geist aufgegeben, er hatte sich eine neue besorgt, und nun war das Geld am Monatsende knapp geworden. Der Kühl-

schränk war leer und die nächste Überweisung von der ARGE noch eine gute Woche entfernt ...

Man sah ihm an, dass es ihm besser ging, dass er sein Leben wieder einigermaßen im Griff hatte. Er sah gepflegt aus – und auch das Lächeln gelang ihm wieder. Bevor er um einen Lebensmittelgutschein bat, sprach er über Weihnachten: Er hatte eines der liebevoll gepackten Pakete bekommen. „Und dafür habe ich mich vor lauter Überraschung damals gar nicht richtig bedankt“, meinte er. Spannend war es, das Paket auszupacken und die kleinen

Geschenke auszuwickeln, die noch einmal liebevoll in Weihnachtspapier eingeschlagen waren.

„Da waren lauter tolle Sachen drin, die ich gut gebrauchen konnte und die mir Freude gemacht haben!“

Eine Stimme von vielen. Die Paketaktion der Caritas zu Weihnachten bringt vielen Menschen Freude. Das soll auch in diesem Jahr wieder so sein. Bitte helfen Sie mit, indem Sie ein Paket packen, oder indem Sie uns aufmerksam machen auf Menschen, die sich über einen Weihnachtsgruß freuen!

*Mechthild Börger*



## Sankt



## Medardus

**Brandneue Nachricht:** Renate Cirotzki ist seit Oktober die neue Verwaltungsleiterin in St. Medardus. Zusätzlich zum Friedhof wird sie nun die Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten der Pfarrei führen. Unterstützt wird sie dabei von Gregor Bott. Mehr dazu im nächsten Heft!